

# Anpassen einer Betriebsanweisung an die Situation in der eigenen Schule

Name der Schule, eventuell mit Schullogo.

Raumnummer bzw. Raumbezeichnung, eventuell Name des Fachbereichs.

Schule:	<b>Betriebsanweisung</b> Für das Arbeiten an <b>Formatkreissäge</b>	Raum:
<b>Gefahren für Mensch und Umwelt</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr durch das schnell laufendes Sägeblatt</li> <li>Gefahr durch das zu bearbeitende Material (Bruch, Splitter, Oberflächenbeschaffenheit)</li> <li>Umwelteinwirkung durch Lärmemissionen</li> <li>Unkontrolliert bewegte Teile</li> <li>Gefahr durch Holzstaub</li> </ul>	
		
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Abstand des Spaltkeils darf vom Sägeblatt nicht mehr als 3 mm betragen.</li> <li>Nur Kreissägeblätter verwenden, die mit dem Namen des Herstellers gekennzeichnet sind.</li> <li>Bei Verbundkreissägeblättern muss die zulässige Drehzahl zusätzlich angegeben sein und darf nicht überschritten werden.</li> <li>Die erforderlichen Hilfseinrichtungen müssen bei Bedarf benutzt werden (Parallelanschlag, Winkelanschlag, Keilschneideeinrichtung, Schiebstock).</li> <li>Auf die richtige Anbringung der Schutzhaube muss geachtet werden.</li> <li>Beim Einsetzschnelden Rückschlagklotz und Begrenzungsklotz verwenden.</li> <li>Jugendliche über 15 Jahre dürfen nur unter Aufsicht eines Fachkundigen und zu Ausbildungszwecken an Kreissägen arbeiten.</li> <li>Auf einen sicheren Stand beim Arbeiten achten</li> <li>Splitter und Späne dürfen nicht mit der Hand aus dem Bereich des laufenden Sägeblattes entfernt werden.</li> <li>Vor dem Verlassen der Kreissäge die Maschine ausschalten</li> <li>Auf Ordnung und Sauberkeit achten</li> <li>Bei Arbeiten mit der Formatkreissäge muss eng anliegende Kleidung, Gehörschutz und den Tätigkeiten entsprechende Sicherheitsschuhe getragen werden. <u>Keine Handschuhe</u></li> <li>Auf Funktion der Absaugung achten</li> </ul>	
		
		
		
<b>Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Störungen oder Schäden an Maschinen oder Schutzausrüstungen Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern</li> <li>Lehrer informieren.</li> <li>Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen.</li> </ul>	
<b>Erste Hilfe</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maschine abschalten und sichern.</li> <li>Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan).</li> <li>Verletzungen sofort versorgen.</li> <li>Eintragung in das Verbandbuch vornehmen.</li> </ul> <p><b>Notruf: 112</b> <span style="float: right;"><b>Krankentransport: 19222</b></span></p>	
<b>Instandhaltung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen.</li> <li>Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern</li> <li>Maschine nach Arbeitsende reinigen</li> <li>E-Check je nach Ausführung, jährlich oder alle drei Jahre</li> </ul>	
Freigabe:	Bearbeitung:	24. November 2014

Sind am Maschinenstandort weitere Gefahren zu beachten? Wie z.B. eine besondere Raumenge

Sind im oberen Bereich weitere Gefährdungen festgestellt worden, so müssen hier die entsprechenden Maßnahmen beschrieben werden.

Sind in Ihrer Schule besondere Regelungen zum Absetzen eines Notrufs vorhanden (z.B. 0 vorwählen).

Als Verantwortlicher unterschreibt hier der Schulleiter.

Das Anpassen der Betriebsanweisung an die eigene Schule wird oft von einer weiteren Person vorgenommen. Diese unterschreibt bitte hier.